

VEREIN QUALITÄTSSTRATEGIE

WO DIE GANZE WERTSCHÖPFUNGSKETTE
AN EINEM TISCH SITZT

QUALITÄTS STRATEGIE STRATÉGIE QUALITÉ
SCHWEIZER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
SECTEUR AGRO- ALIMENTAIRE SUISSE

PRÄSIDENT

Olivier Girardin, Fondation Rurale Interjurassienne

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Deborah Jutzi

VORSTAND

Stefan Arnold, Schweizer Milchproduzenten SMP

Gabi Buchwalder, Migros Genossenschafts-Bund

Michel Darbellay, Agro-Marketing Suisse AMS

Nino Kaufmann, Coop Genossenschaft

François Miéville, FROMARTE

Hansueli Rüeegsegger, Fenaco Genossenschaft

Christian Sohm, SWISSCOFEL

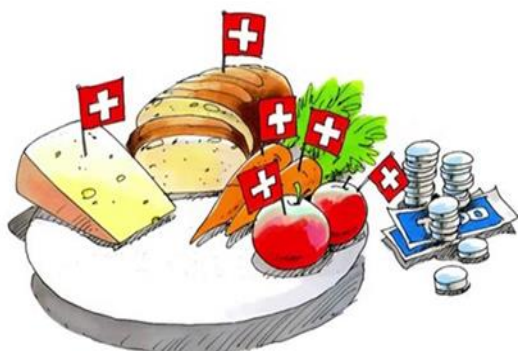
Sara Stalder, Stiftung für Konsumentenschutz SKS

MITGLIEDER

AGORA	AGRIDEA	Agro-Marketing Suisse AMS
Aldi Suisse	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaues AGFF	Bern ist Bio
Bio Suisse	Bio.inspecta AG	Coop Genossenschaft
Das Beste der Region	Fédération suisse des vigneron FSV	Fenaco Genossenschaft
Fondation Rurale Interjurassienne	FROMARTE	Gallo Suisse
GESKA AG / Glarner Schabziger	Lidl Schweiz	Migros-Genossenschafts-Bund
Prométerre	Proviande	Schweizer Allianz Gentechfrei SAG
Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV	Schweizer Bauernverband SBV	Schweizer Milchproduzenten SMP
Schweizerische Schälmmühle	Schweizerischer Demeter-Verband	Seiler Käserei AG
SGPV-FSPC	Stiftung für Konsumentenschutz	Suisseporcs
Sun Snack AG	SVIL	Swiss Beef
Swiss Granum	SWISSCOFEL	swissem
Verband Schweizer Pilzproduzenten VSP	Vereinigung Schweizer Kartoffelproduzenten	

PORTRÄT VEREIN QUALITÄTSSTRATEGIE

Der Verein zur Förderung der Qualitätsstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft (kurz: Verein Qualitätsstrategie (VQS)) besteht seit 2016. Der Verein will die Werte und Ziele der breit getragenen Charta zur Qualitätsstrategie der Schweizerischen Land- und Ernährungswirtschaft aus dem Jahr 2012 mit Leben füllen und der Qualitätsstrategie ein Gesicht geben.



Die Stärkung einer gesunden und nachhaltigen Land- und Ernährungswirtschaft soll beschleunigt werden. Wir erleben in der Schweiz einen bemerkenswerten Werte- und Verhaltenswandel in Bezug auf die Ernährung und die einheimische Nahrungsmittelproduktion (Preissensibilität, zunehmende Bedeutung von landwirtschaftlichen Themen bei den Konsument*innen etc.). Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf das Konsumverhalten (z.B. Einkauf im grenznahen Ausland, Nachfrage nach nachhaltig produzierten Lebensmitteln). Die Dynamik wird durch die gesellschaftliche Erwartungshaltung sowie den politischen Druck hin zu einer nachhaltigeren Land- und Ernährungswirtschaft verstärkt.

Gemäss der Vision des VQS soll die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft in den Bereichen Nachhaltigkeit und Qualität weltweit führend sein und die Konsument*innen sollen vergleichbare Lebensmittel aus der Schweiz importierten Lebensmitteln deutlich vorziehen. Zur Erfüllung dieser Vision fördert und bündelt der VQS die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanstrengungen (Mehrwerte) der verschiedenen Akteure im Schweizer Ernährungssystem und stärkt so die Umsetzung einer nachhaltigen und qualitativ hochstehenden Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft.

Der VQS setzt durch seine Tätigkeiten wichtige Impulse, die die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft vorwärtsbringen. Der Verein agiert unpolitisch als Vermittler und Netzwerker und regt so Partnerschaften zwischen öffentlichen und privaten Akteuren an.

Der VQS verfolgt in diesem Kontext hauptsächlich zwei strategische Stossrichtungen. Einerseits agiert der Verein als Plattform und schafft Möglichkeiten, damit sich seine Mitglieder über aktuelle Themen austauschen können. Dazu organisiert der VQS Vernetzungs- und Informationsanlässe. Andererseits verfolgt der VQS die aktuellen Initiativen, Projekte, Diskussionen etc. zu Mehrwertthemen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft, um Synergien erkennen zu können. Die erarbeitete Übersicht wird für die Mitglieder aufbereitet, regelmässig aktualisiert und mit den Mitgliedern diskutiert. Auch hier ist die Förderung des Austauschs eines der Hauptziele.

Heute sind ca. 40 Organisationen und Institutionen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft Mitglied des VQS.

Verein Qualitätsstrategie

Vorleistungen	Produktion	Branchen	Verarbeitung	Handel	Vermarktung	Konsum	Forschung und Beratung	Weitere Interessensvertretungen
---------------	------------	----------	--------------	--------	-------------	--------	------------------------	---------------------------------

Wertschöpfungsketten im Bereich Land- und Ernährungswirtschaft

Mitte 2022 begann die dritte Projektphase, in der der VQS aktiv an aktuellen und zukünftigen Diskussionen über den Mehrwert der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft teilnehmen wird, u.a. im Zusammenhang mit der Umsetzung der Parlamentarischen Initiative 19.475 und der Sustainable Development Goals (Agenda 2030) der UNO. Mit dem Eintritt in die neue Projektphase wurde eine Stelle für die Geschäftsführung geschaffen. Damit verfügt der VQS nun über die nötigen personellen Ressourcen, um seine Aktivitäten voranzutreiben.

MEHRWERTE DES VQS

Der Verein Qualitätsstrategie bietet den Akteuren der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft folgende Mehrwerte:

- Der VQS vereint Akteure aus der gesamten Wertschöpfungskette der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Dadurch schafft der VQS einen Raum für eine Diskussion der verschiedenen Anliegen und Perspektiven.
- Durch die Organisation von Austauschtreffen und thematischen Informationsveranstaltungen leistet der VQS einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung der Mitglieder untereinander und schafft die Möglichkeit, dass die verschiedenen Akteure der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihre Erfahrungen und Perspektiven austauschen können.
- Der VQS beobachtet und begleitet als unabhängige Stelle die Bestrebungen verschiedener Akteure im Schweizer Land- und Ernährungssystem im Bereich der Steigerung von Qualität und Nachhaltigkeit. Dabei stützt sich der VQS auf die umfassende Definition der Nachhaltigkeit (drei Dimensionen: Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Soziales) und nutzt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO die damit verbundenen Indikatoren.
- Dadurch hat der VQS einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich und sieht, welche Akteure in welchen Themengebieten Projekte / Massnahmen / Strategien erarbeiten bzw. umsetzen.
- Durch die Gesamtsicht wird es dem VQS möglich, die verschiedenen Projekte miteinander zu vernetzen, gemeinsame Themen hervorzuheben und Synergien zu erkennen.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER DES VQS

Mitglieder des Vereins Qualitätsstrategie profitieren von folgenden Vorteilen:

- Regelmässige Updates über Vereinsaktivitäten und Geschehnisse im Bereich Mehrwertstrategie sowie Erkenntnisse, die durch die Aktivitäten des VQS gewonnen werden können.
- Einladung zu und vergünstigte / kostenlose Teilnahme an Informationsveranstaltungen oder thematischen Veranstaltungen, die vom Verein Qualitätsstrategie organisiert werden.
- Einladung zu und vergünstigte / kostenlose Teilnahme an Austauschformaten, wo sich Vertreter*innen von verschiedenen landwirtschaftlichen Branchen über ihre Erfahrungen / Erkenntnisse austauschen können.
- Die Geschäftsstelle des VQS steht bei Fragen oder Anliegen in Bezug auf Themen, die im Kontext der Mehrwertstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft relevant sind, gerne zur Verfügung und vernetzt mit den richtigen Ansprechpersonen.

MITGLIEDERBEITRÄGE

- Nonprofit-Organisationen, Verbände bis 5 Mio. Einnahmen Mitgliederbeitrag CHF 300 / Jahr
- Nonprofit-Organisationen, Verbände über 5 Mio. Einnahmen Mitgliederbeitrag CHF 500 / Jahr
- Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 1 Mio. Mitgliederbeitrag CHF 300 / Jahr
- Unternehmen mit einem Jahresumsatz von CHF 1-10 Mio. Mitgliederbeitrag CHF 500 / Jahr
- Unternehmen mit einem Jahresumsatz von CHF 10-50 Mio. Mitgliederbeitrag CHF 1000 / Jahr
- Unternehmen mit einem Jahresumsatz von CHF 50-200 Mio. Mitgliederbeitrag CHF 1500 / Jahr
- Unternehmen mit einem Jahresumsatz über CHF 200 Mio. Mitgliederbeitrag CHF 3000 / Jahr

WEITERE INFORMATIONEN:

Bei Fragen oder Unklarheiten sowie für weitere Informationen wenden Sie sich an die Geschäftsführerin Deborah Jutzi (deborah.jutzi@frij.ch oder 032 545 56 25 (erreichbar Montag-Donnerstag)).